

partei hat im November dem Gesetzgebungs Yuan einen Gesetzentwurf vorgelegt, der vorsieht, die greisen Abgeordneten mit einer ansehnlichen Abfindung in Höhe von umgerechnet 140.000 US\$ zum freiwilligen Rücktritt zu bewegen. Die MJD lehnt diese Regelung allerdings kategorisch ab, weil sie, wie gesagt, eine volle Erneuerung des Parlaments einschließlich der Nationalversammlung und des Kontroll Yuan anstrebt.

Zur gleichen Zeit des Rücktritts von Ni trat ein Abgeordneter der MJD-Fraktion im Gesetzgebungs Yuan, Fei Xiping (77), überraschend aus der Partei aus. Fei, der früher der Regierungspartei angehört und nach seinem Ausscheiden die Opposition mitgegründet hatte, war der einzige vor 40 Jahren auf dem chinesischen Festland gewählte Abgeordnete in der MJD-Fraktion. Ursprünglich wollte er noch vor Ni mit der Niederlegung seines Mandats ein Beispiel setzen. Er hatte dies jedoch mit drei Bedingungen an die MJD verknüpft: 1) Die Leistungen der alten Abgeordnetengarde anzuerkennen, 2) ein Verhältniswahlssystem zur Gewährleistung der Einbeziehung von Vertretern der Bevölkerungsgruppe aus dem chinesischen Festland bei einer parlamentarischen Erneuerung sowie 3) ein Abfindungsgeld vom Staat bei Rücktritt der alten Abgeordneten. Da diese Forderungen von der Parteiführung nicht akzeptiert wurden, trat er am 19. Dezember anstelle des ursprünglich angekündigten Verzichts auf sein Mandat im Gesetzgebungs Yuan aus der MJD aus. In einer Erklärung dazu warf er einigen Parteimitgliedern starke separatistische Tendenzen zur Unabhängigkeit Taiwans sowie faschistische Anmaßung vor. (LHB, 9.-23.12.88; ZYRB, 17.-20.12.88; CP, 21. u. 23.12.88) -ni-

---

## Hongkong und Macau

---

**\*(35)  
Auswandererzahlen von Hongkong drastisch zugenommen**

In der Hongkonger chinesischsprachigen Zeitschrift *Tansuo* (Ausgabe Dezember 1988, S.51-52) wurde berichtet, daß in den vergangenen fünf Jahren über 100.000 Einwohner Hongkongs

ausgewandert seien. Zur Zeit gebe es noch 120.000 Haushalte (450.000 Personen) mit hohem Einkommen, die noch vor 1990 emigrieren wollen. Zwischen 1980 und 1984 habe die Zahl der Auswanderer im Durchschnitt jährlich rd. 20.000 betragen, 1987 sei sie auf 27.000 gestiegen und 1988 liege sie schätzungsweise bei 40.000. Die AFP brachte kürzlich in einer sich auf konsularische Statistiken stützenden Meldung die noch höhere Exoduszahl von 50.000 im abgelaufenen Jahr. (Nach FCJ, 22.12.88)

Seit August 1988 erscheint in Hongkong eine Sonderzeitschrift zur Auswandererproblematik, die eine Auflage von 30.000 haben soll. Rund die Hälfte ihrer Abonnenten sind über 30 Jahre alt mit einem durchschnittlichen Jahres Einkommen von 25.600 US\$. (Caijing-jishi Yuekan, Taipei, Sept. 1988, S.88)

Hongkong soll gemäß der sino-britischen Vereinbarung von 1984 ab 1997 unter chinesische Souveränität gestellt werden. Obwohl in dem Vertrag die Aufrechterhaltung des gegenwärtigen Gesellschaftssystems garantiert wird, will ein Teil der Einwohner, vor allem des Mittelstands, der Zukunft Hongkongs nicht trauen. In der oben genannten AFP-Meldung wird von einer noch drastischeren Steigerung des Exodus 1989 gesprochen. In den 90er Jahren, so die Voraussage, werden 10% der Gesamtbevölkerung von rd. 5,7 Mio. Hongkong verlassen. -ni-

**\*(36)  
Konvertibilität der Macauer Währung von China akzeptiert**

Zwischen den zuständigen Behörden der VR China und der portugiesischen Enklave Macau wurde am 10. Dezember eine Vereinbarung unterzeichnet, daß die Macauer Währung Pataca (Ptc oder MOP) ab 1. Februar 1989 offiziell in die chinesische Währung Renminbi (RMB) wechseln kann. Pataca ist an den Hongkong-Dollar (HK\$) gekoppelt, und beide haben zur Zeit ungefähr die gleiche Parität von 7,8:1 zum US\$.

Neben der Erleichterung des regulären Kapital- und Warenverkehrs zwischen Macau und China soll die offizielle Konvertibilität des Pataca vor allem den Investitionen Macaus in der VR

China und Überweisungen von Pataca-Guthaben aus und über Macau an die Verwandtschaft in China vereinfachen. Künftig brauchen also Pataca-Beträge vor der Überweisung nach China nicht mehr in Hongkong- oder US-Dollar konvertiert zu werden. Auch Touristen und Geschäftsleute können bei Reisen nach China beim Grenzübertritt Pataca direkt in die chinesische Landeswährung tauschen. (XNA, 12.12.88; NfA, 21.12.88) -ni-